

INNERE BEHANDLUNG

VOR ALLEM DURCH DAS TRINKEN DES EIGENHARNES ALS BASISTHERAPIE
BEI ALLEN PROBLEMEN aber auch durch EINLÄUFE, INJEKTIONEN.

DIE EIGENE IMPFUNG.

Oder: als homöopathische Behandlung mit potenziertem Urin.

(Anfrage bei homöopathischen Ärzten).

Auch bei Halsentzündungen und Zahnfleischentzündungen:

durch GURGELN oder MUNDSPÜLEN (Zähneputzen).

ZUM MORGENDLICHEN TRINKEN (ungerade Schluckanzahl) nimmt man entweder den „Mittelstrahl“ des 1. Morgenharns sofort nach dem „Ablassen“ oder den gesamten Morgenharn.

TAGSÜBER TRINKEN JE NACH MÖGLICHKEIT!

Am Beginn zur Angewöhnung kann evtl. Wasser oder Fruchtsaft dazu gemischt werden. Über „URINFASTENKUREN“ in der Literatur informieren.

ÄUSSERE BEHANDLUNG

Einreibungen – Umschläge – Auflagen – Verband – Betupfen – Teilbäder - Vollbäder (1-5 Liter auf 1 Badewanne) – Haarwäsche - Augen eintropfen - Ohren eintropfen.

- 1.) Auf entzündete, gerötete, warme, geschwollene, druckempfindliche **KÖRPERBEREICHE** kommen **KÜHLENDE URINAUFLAGEN**, bis sie warm sind!
- 2.) Auf nicht entzündete KÖRPERBEREICHE kommen eher warme **URINAUFLAGEN** oder nach eigenem Empfinden.
Material: Leinen, oder Baumwolle - kein Kunststoff!
- 3.) **EINREIBUNGEN** können am ganzen Körper gemacht werden, vor allem an „Problemzonen“. Beginn mit **HAUTEINREIBUNGEN** an Kopf, Hals, Händen, Füßen. So lange **EINREIBEN**, bis sich die Haut trocken anfühlt.
(Dauer: KURZ oder 1- 2 Stunden)

Hautausschlag, Akne, Pickel, Warzen, Nagelproblemen, „aufgesprungenen Händen“, Gelenkschmerzen, Arthrose, Krampfadern (Einreiben 2x tägl.), Lymphknoten, Gerstenkorn, Rötungen der Augen, grauer und grüner Star, Gesichtshautfalten (einreiben mit MORGENHARN, evtl. dann Creme drauf).

Kopfhaut, Haarausfall, Schuppen: min. 30 Min. einwirken lassen (evtl. mit 3- 5- 7 Tage altem Urin).

Frische WESPEN-, Insekten-, Bienenstiche: sofort mit frischem Eigenharn behandeln!

Schweißfüße: Fußbad abends, „Baumwoll-Urin-Socken“ über Nacht und drüber Wollsocken.

Offenes Bein: Beginn mit MORGENURIN-UMSCHLÄGEN (evtl. „Mittelstrahl“) mit sauberem Leinentuch - „später“ evtl. ALTEN HARN verwenden.

Zehenzwischenräume: Urinwattebausch dazwischen

Fremdkörper im Fuß: Fußbad

ALLGEMEINES

Der „frische Mittelstrahl“ des Morgenurins ist zum Trinken geeignet, da er fast keine Bakterien enthält. Dieser ist aber bei westlichem KÖRPERHYGIENESTANDARD zu vernachlässigen. (Lit. Allmann)

„ALTER URIN“ ist 3-7 Tage in dunklen, leicht verschlossenen Glasflaschen gealtert und wird für die ÄUSSERE ANWENDUNG empfohlen.

URINIEREN in ein Glasgefäß auch TRINKEN aus einem Glasgefäß.

Bei der inneren und äußeren Behandlung keine Kunststoffe verwenden.

Indes empfehlen zur Einreibung 3-7 Tage alten Urin oder vorzugsweise den Morgenharn bzw. den abgegebenen. AUSPROBIEREN.

MAHATMA GANDHI trank während seiner langen Fastenzeiten seinen Urin täglich um gesund zu bleiben. Der indische Staatspräsident **DESAI** (1896-1995) trank jeden Morgen 1 Tasse Eigenurin und veröffentlichte ein Buch über seine Erfahrungen.

Diabetikerharn schmeckt süß. Ameisen und Insekten wandern zum Harn. Harn wurde früher als Geheimtinte verwendet. FRUCHTBARKEITSTEST für Frauen: auf frische Pappelblätter urinieren - wenn diese nach 3 Tagen noch grün sind, ist die Frau fruchtbar.

EMPFEHLUNG während der Harnkur: kein Alkohol, kein Nikotin, kein Kaffee.

Im HAUSHALT: Fenster, Fliesen, Bad putzen, Blumengießen mit Wasser verdünnt!

Im GARTEN: Pflanzen gießen mit Wasser verdünnen.

Wenn ein NATURHEILMITTEL greift, kommt es nicht selten zu einer HEILREAKTION, das ist ein AUFFLACKERN der entsprechenden Krankheitssymptome. Das sollte aber nach 2- 4 Tagen vorbei sein.

In Geschäften käufliche Cremes, wo UREA draufsteht, ist Urin drin.

Aber nicht ihr eigener.

LITERATUR

- 1.) Ingeborg ALLMANN, Apothekerin/ Dr. med. Ulrike KOHR-GERLACH „Harntherapie für Heilberufe“ (sehr praktisch), Sonntag Verlag
- 2.) Dr.med. Johann ABELE, „Die Eigenharnbehandlung“, HAUG Verlag
- 3.) Carmen THOMAS (Journalistin), „Ein ganz besonderer Saft-Urin“, Aurum Verlag, 4. Auflage 2020
- 4.) Dr. G.HARNISCH/ C. WILLIAMS, „Ursaft Urin“, Turm Verlag. (u.a. Anweisung um Urin homöopathisch zu potenzieren)
- 5.) G.MALACHOW, russischer Arzt, „Urin Therapie“, Phönix Verlag/Allmann „Anwendungsmethode einfach dargelegt, wie Gesundheit selbständig zu erreichen ist.“
- 6.) D.OSTERHAGEN(Richterin)/ Helga SCHULER (Heilpraktikerin), „Selbstheilung mit dem Superharn“
- 7.) John W.ARMSTRONG, „Urin-Wasser des Lebens“, Allmann Verlag,
Übersetzung aus dem Englischen mit Erfahrungsberichten aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts. Information über Urinfastenkuren- hierbei, Ernährung vor allem vegetarisch.